

## HAUSORDNUNG

Menschen, die täglich zusammenkommen, um in gemeinsamer Arbeit ein gestecktes Ziel zu erreichen, müssen Regeln befolgen, weil ohne deren Einhaltung ein friedliches und für jeden Einzelnen erträgliches Miteinander nicht möglich ist. Die folgende Hausordnung wurde von der Gesamtkonferenz beschlossen.

### 1. Verhalten vor und nach dem Unterricht

- a. Die **Verkehrssituation** des Hilda-Gymnasiums macht es notwendig, dass sich alle Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Zweiradfahrer und Autofahrer) besonders rücksichtsvoll und aufmerksam verhalten. Das Schulgelände kann über den Bibliotheksbau (B-Gebäude) und die Eingänge auf der Kurfürstenstraße betreten und verlassen werden. Alle Eingänge müssen freigehalten werden.
- b. Die **Fahrräder** werden auf den vorgesehenen Flächen abgestellt und müssen abgeschlossen werden. Mopedfahrer, Motorradfahrer und Autofahrer stellen ihre Fahrzeuge auf den vorgesehenen Parkplätzen ab; dies gilt auch für den Nachmittag. Autofahrer, die am Vormittag in das Schulgelände einfahren, benötigen eine Parkerlaubnis, die von der Schulleitung erteilt wird.
- c. **Fahrschüler:innen** können sich schon vor Beginn der 1. Unterrichtsstunde im Foyer des B-Gebäudes aufhalten. Der Zugang zu den oberen Stockwerken ist erst um 7.45 Uhr erlaubt. Wenn in der 1. Stunde kein Unterricht stattfindet, halten sich die Fahrschüler:innen bei schlechtem Wetter im Foyer des B-Gebäudes auf. Der Aufenthalt in den Klassenräumen ist nicht gestattet.

### 2. Ablauf eines Schultages

- a. Mit dem ersten Gong um 7.45 Uhr werden die Gebäude für die Schüler:innen geöffnet.
- b. Alle Schüler:innen müssen pünktlich in den Klassenräumen sein, damit der Unterricht zur festgesetzten Zeit beginnen kann. Dies gilt insbesondere auch im Anschluss an die großen Pausen.
- c. Ist eine Klasse bzw. ein Kurs 10 Minuten nach Stundenbeginn noch ohne Lehrer, benachrichtigt der/ die Klassensprecher:in bzw. Kurssprecher:in Herrn Dalkner und bei seiner Abwesenheit das Sekretariat. Die anderen Schüler:innen warten eine Regelung im Unterrichtsraum ab. Die Türen müssen geschlossen bleiben, um eine Lärmbelästigung anderer Klassen zu vermeiden.
- d. Grundsätzlich verlässt die Lehrkraft als Letzte den Klassenraum zu den großen Pausen und nach Unterrichtsende (13.05 Uhr oder letzte Unterrichtsstunde) und schließt ab. Jede Lehrkraft hilft aktiv mit, die Flure zu räumen.
- e. Die Schüler:innen verlassen die Unterrichtsräume nach Unterrichtsende in der Regel um 13.05 Uhr oder nach der letzten Unterrichtsstunde so, dass die Arbeit der Hausmeister und der Reinigungskräfte erleichtert und Energie gespart wird (Hochstellen der Stühle, Schließen der Fenster, Ausschalten des Lichts und der elektronischen Geräte wie Panels).

### 3. Verhalten während der Pausen

- a. Schüler/innen der Klassen 5 bis 10 dürfen das Schulgelände während der Schulzeit (Unterrichtszeit und Pausenzeiten) ohne Erlaubnis einer Lehrkraft nicht verlassen. In den Fünfminutenpausen halten sich die Schüler/innen im Allgemeinen in den Klassenräumen auf. In allen Pausen müssen die Unterrichtsräume gründlich gelüftet werden.
- b. **In den Pausen sind alle Gebäudeteile (Gänge, Räume, Treppen und Foyer) zu verlassen. Die Pausen verbringen alle Schüler:innen auf dem Schulhof. Ausnahmen wegen schlechten Wetters werden über Durchsage bekanntgegeben. Das Foyer darf nur in Freistunden genutzt werden.**

#### 4. Mediennutzung

- a. **Schulische I-Pads** dürfen nur für Unterrichtszwecke genutzt werden. Zu Beginn des Unterrichts sind sie zugeklappt und werden erst nach Aufforderung der Lehrkraft geöffnet. Bei **Leistungsüberprüfungen** werden digitale Endgeräte aller Art auf dem Lehrerpult abgelegt.
- b. Die Benutzung von **Handys** ist auf dem Schulgelände (Schulgebäude und Schulhof) **nicht gestattet**. Die mitgeführten Handys sind in ausgeschaltetem Zustand in der Schultasche aufzubewahren. In dringenden Fällen kann das Handy unmittelbar nach dem Einholen der Erlaubnis durch eine aufsichtführende Lehrperson an einem geeigneten, von der Lehrperson festgelegten Ort, genutzt werden. Bei Zuwiderhandlung werden konsequent Ordnungsmaßnahmen gemäß der Schulordnung durchgeführt.
- c. **Audio-visuelle Abspielgeräte** dürfen auf dem Schulgelände nicht getragen und benutzt werden. Ausnahmen von dieser Bestimmung gelten ausschließlich für die Arbeitsräume und den Aufenthaltsraum der MSS im Keller des Südalleegebäudes. **Bild-, Film- und Tonaufnahmen** sind auf dem gesamten Schulgelände, insbesondere aber während des Unterrichts verboten. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.

#### 5. Ordnung und Sauberkeit

- a. Alle Schüler/innen müssen sich rücksichtsvoll verhalten. **Laufen, Lärmen und Ballspielen** im Gebäude stören den Unterricht, erhöhen die Verletzungsgefahr und müssen deshalb unterbleiben.
- b. Die Schüler:innen sollen sich in ihren **Klassenräumen** wohl fühlen und sich daher verantwortungsbewusst verhalten. Dies gilt besonders für die Reinhaltung der Räume, die Schonung des Mobiliars und die korrekte Müllentsorgung.
- c. Der **Haus- und Hofdienst** in den Pausen wird im Wechsel versehen, doch ist die Sorge für Ordnung und Sauberkeit in den Gebäuden und auf dem Hof Pflicht aller Schüler:innen.
- d. Alle Schüler:innen sind für das Schuleigentum mitverantwortlich. Alle auftretenden Schäden am Schulgebäude und an seiner Einrichtung müssen dem Hausmeister oder dem Sekretariat unverzüglich gemeldet werden.

#### 6. Verhalten auf dem Schulgelände

- a. Der Konsum von **alkoholischen Getränken** ist bei allen schulischen Veranstaltungen untersagt (§ 80 ÜSchO). Ausnahmen kann der Schulleiter im Einvernehmen mit dem Schulelternbeirat genehmigen.
- b. Das **Rauchen** und der Konsum von **Rauschmitteln** sind innerhalb der Schulgebäude einschließlich der Toiletten und auf dem Schulhof verboten.
- c. Das Mitbringen von **gefährlichen Gegenständen**, wie z. B. Schlag-, Stich- und Schusswaffen ist verboten.
- d. Das Werfen von Gegenständen, insbesondere von **Schneebällen und Kastanien**, ist wegen der damit verbundenen Unfallgefahr auf dem Schulgelände verboten.

#### 7. Sonderregelungen

Bei besonders ungünstigen Verkehrsverhältnissen können Fahrschüler:innen der Kl. 5-7, in Ausnahmefällen auch der Kl. 8, die letzte Unterrichtsstunde vorzeitig verlassen. Der Antrag der Eltern muss von der Schulleitung genehmigt sein. Die Benutzung eines Schulraumes außerhalb der Unterrichtszeit bedarf der Genehmigung durch die Schulleitung.